

**Niederschrift über die 38. öffentliche Sitzung
des Gemeinderats Altendorf der Wahlperiode 2014 – 2020**

Gremium: Gemeinderat Altendorf
Sitzungsort: Bürgerhaus Altendorf
Am: 21.12.2017
Beginn: 19:15 Uhr
Ende: 20:45 Uhr
Zahl der Mitglieder: 15, davon anwesend 14
Anwesend: Wagner Karl-Heinz – 1.Bgm
Zeh Barbara – 2. Bgm.

Göller Reinhard
Göller Reinhold
Gunselmann Werner
Heppt Markus
Knörrlein Bettina
Maier Ottmar
Nagengast Dieter
Otzelberger Winfried
Spörlein Tobias
Walz Roland
Werthmann Arndt
Werthmann Erwin

Abwesend: Roppelt Doris

Der Vorsitzende, 1. Bürgermeister Karl-Heinz Wagner, eröffnet die Sitzung um 19.15 Uhr.

| | |
|--------------|---|
| TOP 1 | Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 28.11.2017 |
|--------------|---|

Das Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 28.11.2017 wird in der vorgelegten Form genehmigt.

Abstimmung 14 : 0

| | |
|--------------|--|
| TOP 2 | Verabschiedung des Gemeinderates Richard Kaiser |
|--------------|--|

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Richard Kaiser.

Herr Kaiser war seit 1994 als Gemeinderat im Gemeinderat der Gemeinde Altendorf aktiv und hat auch in den verschiedensten Ausschüssen mitgewirkt, zuletzt im Ausschuss des Abwasserzweckverbandes Buttenheim-Altendorf. Herr Kaiser schied auf eigenen Wunsch zum 01.11.2017 aus dem Gemeinderat aus.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Kaiser für die vielen Jahre im Dienst der Gemeinde Altendorf. Herr Kaiser hat aktiv an vielen wichtigen Entscheidungen des Gremiums zum Wohle der Bürger mitgewirkt und hatte immer ein offenes Ohr für die Belange der Gemeinde und ihrer Bürger.

Der Vorsitzende betont, dass die Zusammenarbeit mit Herrn Kaiser immer konstruktiv und gewinnbringend war. Richard Kaiser hat viel von seiner Freizeit zum Wohle der Gemeinde eingebracht und sich stets für das Gemeinwohl engagiert.

1. Bürgermeister Karl-Heinz Wagner bedankt sich bei Herrn Kaiser für sein Engagement und überreicht gemeinsam mit der 2. Bürgermeisterin ein Präsent als Ausdruck des Dankes.

Im Anschluss überreicht auch Herr Reinhard Göller ein Geschenk an Herrn Kaiser und bedankt sich für die tolle Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren zum Wohle der Gemeinde.

14 Gemeinderatsmitglieder anwesend.

| | |
|--------------|-------------------|
| TOP 3 | Bauanträge |
|--------------|-------------------|

3.1 Melanie Weilersbacher, Hauptstraße 17, 96146 Altendorf
Antrag auf Bauvorbescheid
Wiedereröffnung eines Bierkellers auf Fl.-Nr. 212, Gem. Seußling
BV-Nr. 17/2017

Der Vorsitzende erläutert den eingereichten Antrag auf Bauvorbescheid und verliest die Stellungnahme der Bauverwaltung.

Seite 2 von 7

Niederschrift über die 38. öffentliche Sitzung des Gemeinderats Altendorf der Wahlperiode 2014 – 2020

Das Vorhaben liegt im Außenbereich (§ 35 BauGB) und im Geltungsbereich des Flächennutzungsplanes. Das Grundstück ist als Wald deklariert.

Das Vorhaben ist nach § 35 Abs. 1 BauGB nicht privilegiert.

Das Vorhaben fällt nicht unter § 35 Abs. 4 Satz 1 BauGB. Die bisherige Nutzung liegt schon länger als 7 Jahre zurück.

Stellplätze

Für das Vorhaben sind 28 Parkplätze vorgesehen. Ob diese Anzahl ausreichend ist, wird seitens des Landratsamtes geprüft.

Erschließung

Die Erschließung ist nicht gesichert. Ein Wasseranschluss ist vorhanden, das Grundstück ist aber nicht an den Mischwasserkanal angeschlossen.

Beurteilung des Bauvorhabens

Das Bauvorhaben befindet sich im Außenbereich (Wald). An gleicher Stelle wurde vor ca. 20 Jahren ein Biergarten betrieben. Die Gebäude stehen noch, sind aber in Teilen in einem sehr schlechten Zustand und können nur teilweise erhalten werden.

Ob für den Biergarten noch Bestandsschutz vorliegt, oder ob dieser bereits erloschen ist, wird seitens des Landratsamtes Bamberg geprüft. Auch die notwendige Anzahl der Stellplätze wird vom LRA geprüft.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Unter dem Vorbehalt, dass das LRA Bamberg die Wiedereröffnung eines Biergartens unter entsprechenden Auflagen genehmigt, wird das gemeindliche Einvernehmen in Aussicht gestellt.

Die Anzahl der notwendigen Stellplätze ist vom LRA Bamberg zu überprüfen und festzulegen.

Abstimmung: 14 : 0

| |
|---|
| TOP 4 Anschaffung eines e-cars für die Nutzung durch den Allianz-Geschäftsführer Niklas Rhein |
|---|

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Niklas Rhein. Herr Rhein ist als Allianzmanager für die Allianz Regnitz-Aisch e.V. tätig.

Herr Rhein stellt sich dem Gremium als Allianzmanager kurz vor. Die Allianz Regnitz-Aisch ist, wie allen Gremiumsmitgliedern bekannt ist, ein Zusammenschluss der Gemeinden Altendorf, Buttenheim, Eggolsheim und Hallerndorf. Herr Rhein ist als Allianzmanager mit der Realisierung zahlreicher Projekte betraut.

Herr Rhein stellt die Home-Page der Allianz Regnitz-Aisch vor und erläutert die laufenden und geplanten Projekte.

Er stellt das geplante Einkaufsgutscheinsystem vor.

Die Allianz Regnitz-Aisch wird künftig einen (Einkaufs-)Gutschein für die Region anbieten. Der „Allianz Gutschein“ hat einen Nennwert von 10,00 € und kann vorerst nur bei den Gemeindeverwaltungen gekauft werden. eingelöst werden soll der Allianz Gutschein bei möglichst vielen Betrieben (Gastronomie, Einzelhandel, Dienstleistungen) in der Region. Die finanzielle Rückabwicklung erfolgt über das Allianzmanagement der Allianz Regnitz-Aisch.

Der „Allianz Gutschein“ wird künftig auch von den Gemeinden selbst verschenkt, sodass alleine auf diesem Weg eine große Anzahl an Gutscheinen in den Umlauf gebracht wird. Derzeit läuft die entsprechende Anfrage bei den Unternehmen.

Ein wichtiger Punkt auf der Home-Page ist das Immobilienportal. Dieses ist wie ein professionelles Portal aufgebaut. Im Allianzgebiet gibt es eine sehr große Nachfrage nach Bestandsimmobilien und Bauplätzen.

Im Leerstandmanagement bietet Herr Rhein eine kostenlose Beratung für Eigentümer und Interessenten an. Allerdings kann er nur allg. Fragen beantworten. In der Allianz gibt es daher die Überlegung eine kostenlose Architektenberatung anzubieten. Es ist angedacht, dass pro Kaufinteressent eine Beratung im Umfang von 8 – 10 Stunden kostenfrei angeboten wird.

Anfang 2018 wird dies in den beteiligten Gemeinderatsgremien beraten werden.

Der Radweg von Seußling nach Trailsdorf ist ein weiterer Punkt auf seiner Liste. Die Situation ist allerdings schwierig, da eine kürzlich durchgeführte Verkehrszählung ergeben hat, dass die Straße nur schwach befahren wird. Die gezählten Kfz werden für die entsprechenden Fördermittel nicht ausreichen. Eventuell käme eine Förderung durch das Amt für Landwirtschaft in Frage. Nach Rücksprache teilte der Landkreis mit, dass er den Radweg evtl. mit 50 % fördern würde.

Zum Kernwegenetz teilt Herr Rhein mit, dass die Planer Ende Januar das vorläufige Kernwegenetz vorstellen werden. Im Frühjahr 2018 ist dann die Verabschiedung geplant.

14 Gemeinderatsmitglieder anwesend.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass Herr Rhein zur Erfüllung seiner Aufgaben auf ein Fahrzeug angewiesen ist.

Um die Förderung in Höhe von 70 % erhalten zu können, müsste das Leasing über die Gemeinde Altendorf laufen. Die Gemeinde Altendorf wurde ausgewählt, da der Allianz-Manager hier auch sein Büro hat. Formal wäre die Gemeinde Altendorf der Leasingnehmer und würde das Fahrzeug der Allianz zur Verfügung stellen. Die Gemeinde Altendorf müsste unter dem Strich nicht mehr als die anderen Allianz-Mitgliedsgemeinden zahlen.

Die Leasingkosten belaufen sich auf 269 €. Der Allianz-Manager würde monatlich 100 € zuzahlen, da er das KFZ auch privat nutzen würde. Von den verbleibenden 169 € würden 70 % gefördert werden. Die verbleibenden Leasingkosten würden vom Allianzkonto gezahlt werden.

Herr Rhein weist darauf hin, dass für gefahrene Mehrkilometer 9ct/Kilometer anfallen. Diese Mehrkosten tragen die Allianz bzw. Herr Rhein privat, wenn die Mehrkilometer privat anfallen sollten.

Gemeinderat Markus Heppt fragt nach dem Listenpreis wegen der 1% Besteuerung.

Herr Rhein erläutert, dass die 1% Besteuerung noch nicht abschließend geklärt ist. Es ist die Frage, ob das Nutzungsendgeld der 1%-Regelung nicht schon vorgreift.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Der 1. Bürgermeister Karl-Heinz Wagner wird beauftragt, den Leasingvertrag zu den genannten Konditionen abzuschließen.

Abstimmung: 14 : 0

| |
|---|
| TOP 5 Genehmigung der Haushaltssoll-Überschreitungen 2016 |
|---|

Der Vorsitzende gibt das Wort an die Kämmerin Anja Weinig und diese stellt die Haushaltssoll-Überschreitungen 2016 vor.

Zu diesem TOP wurde durch die Verwaltung die Haushaltsüberwachungsliste des Sachbuches für das Haushaltsjahr 2016 an alle Gemeinderatsmitglieder übersandt.

Die Liste enthält alle überschrittenen Haushaltsstellen des Haushaltsjahres 2016 und auch sonstige Hinweise.

Die Haushaltsüberschreitungen wurden von der Verwaltung farblich kenntlich gemacht. Die nicht farbig markierten Vermerke sind sonstige Hinweise und keine Überschreitungen.

Zusätzlich wurden die Überschreitungen auch in der beigegeführten Tabelle nochmals erläutert.

Insgesamt wurden Haushaltsstellen im Verwaltungshaushalt 2016 um **214.479,40 €** überschritten. Da für **129.772,47 €** entsprechende Einnahmen an anderer Stelle vorhanden sind liegen die tatsächlichen Überschreitungen bei **84.706,93 €** (wobei hier insgesamt **5.817,16 €** bei den falschen Haushaltsstellen gebucht wurden – entsprechende Ansätze waren an anderer Stelle vorhanden).

Der Vermögenshaushalt wurde im Jahr 2016 insgesamt um **641.295,07 €** überschritten. Da **604.243,16 €** aber an anderer Stelle wieder eingenommen wurden, beträgt die tatsächliche Überschreitung **37.051,91 €**.

Diesen Überschreitungen stehen folgende Minderausgaben und Mehreinnahmen gegenüber:

| | |
|-------------------------------------|---------------------|
| Minderausgaben Verwaltungshaushalt: | 144.610,16 € |
|-------------------------------------|---------------------|

| | |
|-----------------------------------|---------------------|
| Mehreinnahmen Verwaltungshaushalt | 171.932,65 € |
| Minderausgaben Vermögenshaushalt | 926.542,86 € |

Die Überschreitungen werden von der Kämmerin detailliert erläutert und die Nachfragen aus dem Gremium beantwortet.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Haushaltssoll-Überschreitungen 2016 werden genehmigt.

Abstimmung: 14 : 0

| |
|--|
| TOP 6 Bericht des 1. Bürgermeisters |
|--|

Glasfaserausbau

Die Tiefbauarbeiten in Seußling sind schon sehr weit fortgeschritten und werden voraussichtlich im Januar 2018 abgeschlossen sein. Ab Januar wird die Glasfaser im Gebiet Herrnröte eingeblasen. Die Kosten für den Glasfaserausbau liegen im Kostenplan.

14 Gemeinderatsmitglieder anwesend.

ICE-Ausbau

Im März 2018 erfolgt die Anhörung im Planfeststellungsverfahren. Seitens der Gemeinde werden den Grundstückseigentümern die Termine schriftlich mitgeteilt, sobald diese der Gemeinde vorliegen.

14 Gemeinderatsmitglieder anwesend.

Friedhof Seußling

Im April 2018 beginnen die Umbauarbeiten am Friedhof. Voraussichtlich Ende Juni 2018 werden die Baumaßnahmen abgeschlossen sein.

14 Gemeinderatsmitglieder anwesend.

e-car

Die Elektroautos, die seitens der Gemeinden über das Landratsamt Bamberg geleast sind, werden gut ausgenutzt. Da eine sehr hohe Nachfrage besteht, wird die Aktion, die bis Mai 2018 läuft, evtl. um ein Jahr verlängert werden. Im Januar soll darüber in den Gemeinderatsgremien beraten und beschlossen werden.

14 Gemeinderatsmitglieder anwesend.

Baustraßen der Bahn

Gemeinderat Erwin Werthmann teilt mit, dass die Anwohner in der Straße „Zum Bühl“ große Sorge wegen der geplanten Baustraße haben. Der Vorsitzende erläutert, dass die Gemeinde Altendorf sich in ihrem Widerspruch im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens klar gegen Baustraßen in Wohngebieten ausgesprochen hat. Außerdem sprach sich die Gemeinde dafür aus, dass die Arbeiten nicht unter rollendem Rad sondern im Rahmen einer Vollsperrung ausgeführt werden sollten. So könnte eine kürzere Bauzeit und der Verzicht auf die Baustraßen erreicht werden.

Wie die finale Lösung mit der Straße „Am Bahnhof“ sein wird, müssen die weiteren Gespräche mit der Firma DNG ergeben. Derzeit kann sich die Firma DNG noch nicht festlegen, da sie ebenfalls das laufende Planfeststellungsverfahren abwarten muss.

14 Gemeinderatsmitglieder anwesend.

Gräben reinigen

2. Bürgermeisterin Barbara Zeh fragt nach, wann die Gräben am Flurbereinigungsweg von Altendorf Richtung Hirschaid gereinigt werden.

Der Vorsitzende teilt mit, dass diese Arbeiten im Frühjahr 2018 durchgeführt werden.

14 Gemeinderatsmitglieder anwesend.

Verkehrsspiegel an der Kreuzung Bamberger Straße Egloffsteiner Ring

2. Bürgermeisterin Barbara Zeh fragt nach dem Sachstand hinsichtlich eines Verkehrsspiegels an der Einmündung Egloffsteiner Ring in die Bamberger Straße.

Der Vorsitzende teilt mit, dass sich die Fachbehörden hierzu noch nicht geäußert haben und er den Sachstand erfragen wird.

14 Gemeinderatsmitglieder anwesend.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, wird die öffentliche Sitzung um 20:45 Uhr beendet.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 30.01.2018 im Bürgerhaus statt.

Wagner Karl-Heinz
1. Bürgermeister

Anja Weinig
Schriftführerin